

Ausgabe 2020/21



Liebe Mitglieder von IALE-D,

mit diesem Newsletter wollen wir Ihnen wieder Bericht erstatten, was im letzten doch so ungewöhnlichen Jahr geschehen ist, und was wir in 2021 vorhaben.

Die Inhalte des umfangreichen Newsletters entnehmen Sie bitte dem Inhaltsverzeichnis.

An dieser Stelle nur ein paar wenige, den besonderen Umständen in dieser Zeit geschuldete Ausführungen:

Wie heißen Sie alle, die neuen Lehrformate: Zoomen; Teamsen; Vertonte ppts; ... und vieles andere mehr.

Vieles hat erstaunlich gut geklappt, manches blieb auf der Strecke – auch im Bereich (gemeinsamer) Forschung vor Ort und ihr Austausch bei Tagungen und Workshops.

Auch unsere Jahrestagung musste ausgesetzt bzw. „vertagt“ werden. Die Ersatz-Jahrestagung im Online-

format und mit Bezügen zur derzeitigen Pandemie war dennoch ein gelungenes Ereignis – lesen Sie den Bericht auf S.2.

Unsere Mitgliederversammlung konnte ebenfalls stattfinden (online), und damit konnten wir auch den Formalien Genüge leisten. Ein kurzes Protokoll finden Sie im Newsletter auf S.4.

Wir meinen: Corona wird uns auch im kommenden Jahr noch intensiv beschäftigen und weiter begleiten. Wir finden, dass dieses für die Landschaftsökologie bedeutsame Thema unserer fachlichen Begleitung bedarf – die bisherigen Beiträge, auch auf unserer Jahrestagung, zeigen dies deutlich. Und auch die Bezüge zu unseren „größten“ Umweltproblemen wie Klimaerwärmung und Verlust der Biodiversität sind evident! Hierzu sollte uns in 2021 als IALE-D etwas einfallen, wie wir dies organisatorisch/strukturell begleiten können – Hinweise sind sehr willkommen!

Inhalt

Rückblick Jahrestagung 2020	2
Mitteilungen des Vorstands	4
- Mitgliederversammlung 2020	4
- Mailingliste Junges Forum	5
- Aufruf Awards 2021	5
Weitere Aktivitäten der IALE-D	6
- AG Landschaftsstruktur	6
- AK Ökosystemleistungen	6
- Fördermittel für IALE-D Aktivitäten	6
- Landscape Online	7
Mitteilung von IALE International	8
- President's Message	8
- Recommendations for Virtual Conferences (Working Paper)	9
Mitteilung von IALE-Europe	10
- President's Message	10
- European Congress 2021	11
- Young Researchers Webinar Series	11
Mitteilung unserer Mitglieder	12
- Veranstaltungen	12
- Buchvorstellungen	13
- Sonstiges	14
Impressumangaben	15

Wir wünschen viel Freude beim Lesen dieses Newsletters und allen Mitgliedern in persönlicher und beruflicher Hinsicht ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021!

Roman Lenz, Uta Steinhardt, Ulrich Walz, Christian Albert, Angela Lausch, Werner Rolf, Jenny Schmidt

Rückblick: IALE-D Jahrestagung 2020 in Nürtingen (virtuell)

Landschaftsökologie in Zeiten von Covid-19

Mit unserer kleinen Online-Jahrestagung von IALE-D griffen wir aktuelle Themen der Landschaftsökologie in Zeiten der Covid-19 Pandemie auf.

Wie bereits kommuniziert, wurde die ursprünglich vorgesehene Jahrestagung zum 20-jährigen Jubiläum der IALE-D auf den Herbst 2022 in Nürtingen verschoben.

Am 24. September 2020 haben ca. 25 Interessierte 4 Vorträge angehört und diskutiert; gefolgt von der jährlichen Mitgliederversammlung von IALE-D.

Zur Eröffnung begrüßte der Rektor der HfWU, Prof. Dr. Andreas Frey, die Teilnehmenden und zeigte sich erfreut und interessiert an unserer landschaftsökologischen Tätigkeit!

In seiner Begrüßung betonte der Vorsitzende Prof. Dr. Roman Lenz, dass die Verschiebung der eigentlichen Tagung zum 20-jährigen Jubiläum wohl unvermeidbar war, und auch der nun folgende zweijährige Rhythmus unserer IALE-D Jahrestagungen angesichts der regelmäßigen europäischen und internationalen Tagungen (- in den Jahren zwischen unserer Jahrestagungen -) einen regelmäßigen nationalen wie auch internationalen Austausch besser ermöglicht. Es sei hiermit nochmals explizit auf die Europäische Tagung in 2021 in Warschau hingewiesen (siehe Seite 11 in diesem Newsletter).

Environmental change as driver of zoonotic diseases affecting wildlife and human health

Im Vortrag "Environmental change as driver of zoonotic diseases affecting wildlife and human health" von Prof. Dr. Simone Sommer (Director of the Institute Evolutionary Ecology and Conservation Genomics, University of Ulm, Head of Conservation Genomics & EcoHealth Unit, University of Ulm) wurde uns allen eine bislang wenig beachtete, landschaftsökologisch aber hochinteressante Beziehungsgeflecht zwischen Evolution, Landnutzungswandel, und „Populationsdichten“ vorgestellt. Vereinfacht gesagt, stellte Sie drei wesentliche Thesen vor:

1. Pathogene sind „natürlich“ und werden ko-evolutiv alle Lebewesen begleiten, weshalb dies in den jeweils natürlichen Lebensräumen nicht verhindert werden sollte – nur so kann es zu „rechtzeitigen“ wechselseitigen Anpassungen kommen.
2. Werden bislang nicht oder kaum verbundene Lebensräume und deren Pathogene durch z.B. Landnutzungseingriffe neu vernetzt, kann es zu Übersprüngen von Pathogenen auf diese „Eingreifer“ kommen.
3. Sind dann große Populationen (auch von verschiedenen Lebewesen, auf die die Pathogene jeweils überpringen können) in hoher Dichte betroffen, sind Epidemien und Pandemien leichter möglich.

Kollegin Sommer konnte dies mit ihrer Vielzahl an internationalen



Das Tagungsgebäude des HfWU Campus Innenstadt blieb in diesem Jahr leider leer. Wir hoffen Sie aber hier im Herbst 2022 begrüßen zu dürfen (Bild: HfWU)

Forschungsprojekten veranschaulichen und beispielhaft belegen. Abschließend war es ihr noch wichtig darauf hinzuweisen, dass es unbedingt vermieden werden sollte, Natur bzw. Wildnis als Feind zu stigmatisieren.

Can landscape ecology be taught online?

In ihrem Vortrag: „Can landscape ecology be taught online?“ beleuchtete Prof. Dr. Veerle Van Eetvelde (Associate Professor in the Department of Geography Research Unit Landscape Research, Ghent University (Belgium), and President of IALE-Europe) das wichtige Feld der Lehre in der Landschaftsökologie, und wie dieses von der Umstellung auf anteilige Online-Formate betroffen ist.

Aktuell befinden wir uns hier wohl in einem großen Experiment, bei dem von Online Exkursionen bis hin zu individueller Feldarbeit vieles neu zusammengedacht und ausprobiert werden muss. Landschaftsökologie umfasst eben vom Kartieren über das Darstellen und Visualisierung sowie sozialer Kompetenzen eine sehr weites Feld, das ganzheitlich betrachtet und erfasst werden muss. Auch wenn dies eine große Herausforderung ist, kann es neue, insbesondere internationale Zusammenarbeiten erleichtern helfen. Ganz entscheidend bleibt aber das „forschende Beobachten“ unserer Landschaftsräume, möglichst mit Anteilen vor Ort und unter Anleitung sowie mit Interaktionen!

Abschließend wies Sie auf die MOOC (Massive Open Online Courses) z.B. des Masters Landscape Ecology an der ETH Zürich hin und zitiert dabei Prof. Dr. Felix Künast (ehemal. Präsident von IALE International):

„Ich habe den MOOC äußerst positiv erlebt. Man erschließt sich eine Gruppe von sehr motivierten internationalen Studierenden und Doktorierenden, welche als Multiplikatoren in ihren Ländern das Erlernte anwenden und die Fachdisziplin propagieren. Meine Studierenden wurden sich der internationalen Tragweite der Themen durch Interaktion mit internationalen Studierenden bewusst.“

Herausforderung Besuchermanagement zu Corona-Zeiten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

In ihrem Vortrag: „Herausforderung Besuchermanagement zu Corona-Zeiten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ erläuterte Dipl. Geographin Tanja Gems (Biosphärengebiet Schwäbische Alb) den aktuellen Besucherandrang auf der Schwäbischen Alb und seine zugenommenen Konflikte. An zahlreichen Beispielen stellte Sie dar:

1. Zunahme von PKW (- Verkehr), aber auch Trittbelastung
2. Zu wenig Ranger und weniger Veranstaltungen
3. Mehr Müll und Vandalismus
4. Mehr Mountain bikes und Moto cross
5. Mehr freilaufende Hunde...

Trotz Besucherlenkungskonzepts bedarf es mehr eigener Maßnahmen im Biosphärengebiet. Auch müssen alle beteiligten Organisationen verstärkt an einer gemeinsamen Strategie im Umgang mit diesen zunehmenden Belastungen arbeiten!

Den Vortragenden und Teilnehmenden herzlichen Dank für die aus unserer Sicht sehr gelungenen und Impulse setzenden Beiträge in der „Ersatz“-Jahrestagung!

Im Anschluss folgte die Mitgliederversammlung.

Weitere Infos und Kontakt

Roman Lenz

Tagungsseite: www.iale.de/iale-2020

IALE-D – Mitteilungen des Vorstands

Protokoll der letzten MV

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird mit den Anhängen allen Mitglieder per Email zugesendet.

Mitgliederversammlung IALE-Deutschland e.V.

24.09.2020, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

HfWU, virtuell, via ZOOM

Leitung: Roman Lenz

Protokoll: Roman Lenz

Teilnehmer: 10 Mitglieder, keine übertragenen Stimmen.

TOP 1 Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Neuanträge, Eröffnung der Mitgliederversammlung

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch Roman Lenz, keine Änderungen zur Tagesordnung.

TOP 2: Protokollkontrolle

Einstimmige Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02.10.2019 in Potsdam.

TOP 3: Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer; Aussprache; Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer

Bericht des Vorstandes durch Roman Lenz: der IALE-D Vorstand hat sich getroffen, Themen waren kommende Tagungen (siehe TOP 6 sowie TOP 3 im letzten MV-Protokoll).

Es gibt weiterhin ca. 170 Mitglieder IALE-D (gut im internationalen Vergleich).

Bericht der Schatzmeisters (vgl. Anlage 1).

Gebildete Rücklagen des Vereins sollten z.B. in das Buchprojekt zum IALE-D Jubiläum und die Nachwuchsförderung investiert werden. Da die Rücklagenbildung zweckgebunden ist, sollten die Zwecke aufgelistet und dokumentiert werden.

Ausnahmsweise soll die Vorstandsentslastung online erfolgen.

Antrag zur Entlastung des Vorstandes durch Felix Müller.

Einstimmige Annahme des Antrags bei Enthaltung der fünf anwesenden Vorstandsmitglieder. Roman Lenz dankt dem bisherigen Kassenwart und der Schatzmeisterin.

TOP 4: Berichte aus den Arbeitsgruppen, zurückliegende und zukünftige Vorhaben

Für die Jahrestagung hatte nur eine AG (ÖSL) ein Fachsymposium angemeldet. Hierzu wurde ein finanzieller Zuschuss in Aussicht gestellt (jetzt auf 2022 verschoben).

Bei der IALE-Europe Tagung im Juli 2021 sollen Workshops (Landschaftsstrukturmaße?) stattfinden.

TOP 5: Neuigkeiten von Landscape Online (Veröffentlichungen, Weiterentwicklung des Journals, Umstellung auf OJS

Bericht durch Werner Rolf (vgl. Anlage 3).

Es fanden 35 Einreichungen statt sowie 2 Special Issues.

Es wurde ein neues Gebührenmodell eingeführt (400 €/Artikel...).

Das neue Managementsystem vereinfacht die Bearbeitung der Artikel

Peter Weißhuhn wird sich leider aus beruflichen Gründen aus dem Managementteam zurückziehen. Hierzu ist eine Nachfolge gesucht (und gefunden: Uta Tschirpke).

Die Bewirtschaftung von Landscape-Online wird künftig ein „0-Summen“ Spiel!

Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder bedanken sich ganz ausdrücklich für diese erfolgreiche Weiterentwicklung und die damit verbundene Arbeit bei Werner Rolf.

TOP 6: Verschiedenes (u.a. zukünftige Jahrestagungen)

Zur Werbung für kommende Tagungen von IALE-D sollen (wieder) Poster entworfen werden.

Für die kommende IALE-Europe Tagung soll wieder ein PhD workshop stattfinden und unterstützt werden.

Bei dieser europäischen Tagung sollte IALE-D vielfältig präsent sein.

Es wird überlegt, ein gemeinsames Lehrformat für ein Masterstudium zu entwerfen.

Die Jubiläumstagung jetzt in 2022 soll einen Tagungsband beinhalten.

Es wird erwogen, eine AG „Genetische Diversität“ zu gründen.

Roman Lenz dankt allen Teilnehmer*innen für die Teilnahme und wünscht eine gute „Rückreise“.

Weitere Mitteilungen des Vorstands

Seit der 2018 existiert eine Mailingliste. Hierüber sind mittlerweile knapp 30 Mitglieder von etwa 20 verschiedenen Hochschulen und Instituten in diesem Forum vernetzt, die sich nun über die austauschen und gegenseitig informieren können.

IALE-D Mailingliste:

>> junges-forum@iale.de

Das Forum ist offen für alle Nachwuchswissenschaftler*innen, die an Themen der Landschaftsökologie interessiert sind. Weitere Interessierte können sich durch eine kurze Mitteilung in die Mailingliste eintragen lassen – einfach eine Nachricht an: junges-forum.admin@iale.de

Nicht um zuletzt einen generationenübergreifenden Austausch zu fördern, ist die Mailingliste aktuell so konfiguriert, dass auch externe Personen, die nicht in dieser Mailingliste eingeschrieben sind, Nachrichten an dieses Forum senden können (z.B. Stellenangebote, Ankündigungen von Veranstaltungen, Workshops, Neuveröffentlichungen...).

Die Mailingliste bietet allen eine gute Gelegenheit engagierte Nachwuchswissenschaftler*innen im Bereich der Landschaftsökologie anzusprechen.

Wir möchten hiermit alle Mitglieder von IALE-D dazu aufrufen entsprechend relevante Informationen an das Forum weiterzuleiten, um es entsprechend zu bereichern. Vermeiden Sie dabei jedoch das Versenden von Dateien. Stattdessen am besten immer auf die originalen Quellen oder Informationsseiten im Internet (z.B. bei Stellenangeboten) in der Nachricht verlinken.

Aufruf Awards 2021

Graduate Award 2021 für die beste landschaftsökologische Dissertation

Im Jahr 2021 wird wieder der IALE-D Graduate Award zur Prämierung der besten landschaftsökologischen Dissertation verliehen.

Student Award 2021 für die besten landschaftsökologische Abschlussarbeiten

Im Jahr 2021 wird zudem der IALE-D Student Award an zwei Personen verliehen, einmal für die beste Bachelorthesis und einmal für die beste Masterthesis auf dem Gebiet der Landschaftsökologie.

Betreuer von Dissertationen bzw. Bachelor und Masterthesen sind dazu aufgerufen, hervorragende Arbeiten bis zum 31. März beim Vorstand zum Zwecke einer fachlichen Begutachtung einzureichen. Erbeten wird die Einsendung der Arbeit und eine Begründung der Nominierung. Die Sieger*innen des Gutachtertutums werden zur nächsten Jahrestagung geladen, wo der Preis überreicht wird, verbunden mit einer einjährigen kostenlosen Mitgliedschaft in IALE-D.

Vorschläge bis 31. März 2021 an:

IALE Region Deutschland c/o:

Prof. Dr. Uta Steinhardt, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Email: sekretariat@iale.de

Ansprechpartner im IALE-D Vorstand:

Vorsitzender:

ROMAN LENZ

[Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, Fachbereich Landschaftsarchitektur, Umwelt- und Stadtplanung](#)

Stellvertretende Vorsitzende:

UTA STEINHARDT

[Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz](#)

Schatzmeisterin:

JENNY SCHMIDT

[Leuphana-Universität Lüneburg, Institut für Ökologie](#)

Beisitzer:

CHRISTIAN ALBERT

[Ruhr Universität Bochum, Geographisches Institut](#)

WERNER ROLF

[Technische Universität München, Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung](#)

ULRICH WALZ

[Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie](#)

Beratendes Mitglied:

ANGELA LAUSCH

[Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Department Landschaftsökologie](#)

Neuigkeiten aus den IALE-D Arbeitsgruppen

AG Landschaftsstruktur

Die Arbeitsgruppe zählt zu eine der ältesten AGs der IALE Region Deutschland und hat in den vergangen zwei Jahrzehnten wesentlich zur Diskussion der Landschaftsstrukturen im deutschsprachigen Raum beigetragen. Auch auf dem anstehenden IALE 2021 European Landscape Ecology Congress ist wieder ein Symposium zum Thema „Assessing and monitoring connectivity restoration and conservation at local and regional scales“ geplant.

Neue Leitung gesucht, um die AG weiterzuentwickeln

Die bisherigen Verantwortlichen der AG suchen nach engagierten Leuten, die die Leitung übernehmen und die Arbeitsgruppe weiterentwickeln möchten. Wir würden uns freuen, wenn das geplante Fachsymposium in Warschau Raum für eine Diskussion hierzu bietet und wenn sich junge Mitstreiter*innen finden, die sich diesem Thema annehmen, neuen Schwung verleihen und auch neue Akzente setzen möchten. Beispielsweise wären auch Anknüpfungen zu den verschiedenen Aktivitäten denkbar die sich bei IALE International mit dem Thema „3D Landscape metrics“ auseinandersetzen. Dieses neue Team würde IALE-D auch sehr

gern in dieser Neustartphase unterstützen (siehe Aufruf unten). Interessierte können sich mit Ulrich Walz in Verbindung setzen:

ulrich.walz@htw-dresden.de

Webseite der Arbeitsgruppe:
www.iale.de/arbeitsgruppen/landschaftsstruktur/

AG Ökosystemleistungen

Auch wenn in diesem Jahr viele geplante Tagungen und Konferenzen nicht stattfinden konnten, gibt es dennoch auf EU- und landesweiter Skala einige interessante und aktuelle Veröffentlichungen zum Thema Ökosystemleistungen. Der sehr umfangreiche JRC Science for Policy Report “Mapping and Assessment of Ecosystems and their Services: An EU ecosystem assessment” (Maes et al. 2020) gibt einen Überblick über alle Ökosysteme (terrestrisch bis marin) der EU im Hinblick auf Trends zu Belastung und Zustand jeweils im Vergleich zum Jahr 2010. Zahlreichen Karten, Tabellen und Fallbeispiele verdeutlichen die Ergebnisse, aus denen sich viele interessante Forschungsfragen für zukünftige Studien ableiten lassen. Mitglieder der AG haben u.a. an den folgenden beiden Publikationen mitgewirkt:

Eine einheitliche Klassifikation von Ökosystemtypen in Deutschland ist die Grundlage des „ecosystem ac-

counting“-Vorschlags, der auch kompatibel zum EU-weiten Ansatz ist und in dieser Publikation vorgestellt und diskutiert wird. Dies kann als Basis zur Berichterstattung über Veränderungen in der Ausdehnung, im Zustand sowie der bereitgestellten Ökosystemleistungen der Ökosysteme in Deutschland dienen:

Grunewald K, Schweppe-Kraft B, Syrbe R-U, Meier S, Krüger T, Schorcht M, Walz U (2020) Hierarchical classification system of Germany's ecosystems as basis for an ecosystem accounting – methods and first results. One Ecosystem. DOI:10.3897/oneeco.5.e50648

Die Ergebnisse aus dem EU-Projekt ESERALDA (Enhancing ecoSystem sERVICES mApping for poLicy and Decision mAKing) zu den jeweiligen Länderfallstudien, u.a. für Deutschland, sind dieses Jahr in dieser Publikation erschienen:

Geneletti D, Adem Esmail B, Cortinovis C, Arany I, Balzan M, van Beukering P, Bicking S, Borges PA, Borisova B, Broekx S, Burkhard B, Gil A, Inghelbrecht O, Kopperoinen L, Kruse M, Liekens I, Lowicki D, Mizgajski A, Mulder S, Nedkov S, Ostergard H, Picanço A, Ruskule A, Santos-Martín F, Sieber IM, Svensson J, Vačkářů D, Veidemann K (2020) Ecosystem services mapping and assessment for policy- and decision-making: Lessons learned from a comparative analysis of European case studies. One Ecosystem. DOI:10.3897/oneeco.5.e53111.

Wer sich in der AG beteiligen möchte, Fragen oder Anregungen hat, meldet sich gerne bei:

Marion Kruse
marion.kruse@nina.no

Webseite der Arbeitsgruppe:
www.iale.de/arbeitsgruppen/oekosystemleistungen/

Aufruf: Fördermittel für IALE-D Aktivitäten

Auch in diesem Jahr möchte der Vorstand einen Teil der Rücklagen satzungsgemäßen Zwecken zuführen und z.B. Sommerschulen, die Nachwuchsarbeit, Workshops der Arbeitsgruppen etc. fördern. Der Vorstand widmet sich dem Thema auf der nächsten Vorstandssitzung. Im Vorfeld möchte der Vorstand alle Mitglieder hiermit aufrufen Ideen und Vorschläge einzureichen.

Ideen und Vorschläge bitten wir bis spätestens zum 31. März 2021 senden an die Email: sekretariat@iale.de

2020 war ein herausforderndes Jahr für uns alle und ein arbeitsreiches Jahr für Landscape Online, das mit wesentlichen Veränderungen und Entwicklungen einherging. In diesem Jahr wurden 36 Manuskripte bearbeitet und 10 davon veröffentlicht - weitere werden in den nächsten Monaten erscheinen.

Dies wäre ohne die Unterstützung von vielen nicht möglich gewesen. Ein großer Dank gilt allen Gutachter*innen (siehe Kasten). Weiterhin danken wir allen Mitgliedern des Redaktionsbeirats: Andreas Aagaard

Christensen, Audrey L. Mayer, Claus Dalchow, Christoph Merz, Cristian Echeverria, Dagmar Haase, Dolores Armenteras, Emilio Padoa-Schioppa, Hannes Palang, Irene Petrosillo, Janez Pirnat, Jessica Price, Jochen A. G. Jaeger, Leila Mahmoudi Farahani, Olaf Schroth, Simona R. Grădinaru, Stefan Heiland, Veerle Van Eetvelde. Darüber hinaus sind wir froh über die Unterstützung zahlreicher IALE-Regionen, wie IALE-Europe und IALE-Nord-Amerika sowie die nationalen Chaptern IALE-Chile, IALE-Dänemark und ialeUK. Seit IALE-D diese Zeitschrift 2007 ins Leben gerufen und weitestgehend getragen hat bedeuten diese Partnerschaften einen großen Schritt in Richtung Internationalisierung. Dank finanzieller Unterstützung durch den IALE Dachverband können wir nun allen IALE-Mitgliedern einen APC-Nachlass gewähren.

Veränderungen im Editorial

Leider wird Peter Weißhuhn das Journalmanagement auf eigenen Wunsch verlassen. Er hat uns in den letzten

zwei Jahren bei der Umstrukturierung des Journals maßgeblich unterstützt. Aufgrund neuer beruflicher Wege wird er uns nicht mehr in dieser Intensität unterstützen können. Wir sind jedoch froh, dass er uns als Redaktionsmitglied verbunden bleibt, danken ihm sehr für seine bisherige Unterstützung und wünschen ihm alles Gute für die nächsten beruflichen Schritte.



Wir heißen Uta Schirpke als Co-Editor-in-Chief herzlich willkommen

Wir freuen uns, Uta Schirpke als neue Co-Chefredakteurin gewinnen zu können. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin ist sie in der Forschungsgruppe Ökosystem- und Landschaftsökologie an der Universität Innsbruck und am Institut für Alpine Umwelt der Eurac Research in

Bozen tätig. Als bisheriges Mitglied des Redaktionsbeirats sowie Mit herausgeberin und Gastredakteurin für andere internationale Zeitschriften wird sie wertvolle Erfahrungen einbringen und wir freuen uns sehr auf diese neue Zusammenarbeit.

Verbesserte Transparenz und Qualitätskriterien

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit 2020 lag in der Erhöhung von Transparenz und Sichtbarkeit unserer Qualitätskriterien. Seit 2020 sind unsere Veröffentlichungsrichtlinien von SHERPA/RoMEO anerkannt und registriert. Darüber hinaus machen wir wichtige Schritte in Richtung Plan-S-Konformität, deren Kriterien in zwölf europäischen Ländern (cOAlition-S) wichtiger Maßstab für geförderte Open-Access-Publikationen sind. Wir freuen uns, dass wir in der jüngst erschienenen Beta-Version des Journal Checker Tools (JCT) positiv bewertet werden. Im Jahr 2021 wollen wir unser als nächstes für das DOAJ-Siegel – das vom Directory of Open Access Journals (DOAJ) bewerben. Es zeichnet

Ein großer Dank gilt allen Gutachter*innen, die uns im Jahr 2020 unterstützt haben: Agata Cieszewska, Ahmad Hami, Ahmad Hamidov, Alessandro Rigolon, Ana Isabel Queiroz, Ângela Lomba, Anna Długozima, Antonio Santoro, Audrey Mayer, Carsten Paul, Christopher A. Lepczyk, Claudio Almeida, Didit Okta Pribadi, Elizabeth Hane, Emilio Padoa-Schioppa, Florian Danzinger, Giuseppe Pulighe, Graham Fairclough, Hammad Gilani, Hana Skokanova, Hannes Palang, Henriette John, Irena Niedźwiecka-Filipiak, Irene Petrosillo, Iryna Dronova, Janez Pirnat, Janina Kleemann, Janusz Słodczyk, Jerzy Solon, Jesse Caputo, Jo Russell-Clarke, John R. Taylor, Kakhramon Mamasalievich Djumaboev, Kathrin Specht, Krystian Puzdrakiewicz, Lorena Muñoz, Marco Neubert, Maria Beatrice Andreucci, María García-Martín, Nidhi Nagabhatla, Niina Käyhkö, Nin Gu, Oxana Klimanova, Patrik Olsson, Peter Brimblecombe, Philip Lynch, Sebastian Klimek, Simon Bell, Sreetheran Maruthaveeran, Stefan Heiland, Stefan Zerbe, Steffen Nijhuis, Stoyan Nedkov, Swanni Alvarado, Thomas Wrbka, Victoria Junquera, Wei Hou, Wenche Dramstad

Zeitschriften aus, die Best Practice im Open-Access-Publikationsbereich demonstrieren.

So glauben wir, dass Landscape Online die Vielfalt der wissenschaftlichen Zeitschriften im Bereich der Landschaftsökologie sinnvoll ergänzen kann und eine Möglichkeit bietet, Open Access mit höchsten Qualitätsstandards zu publizieren.

Dementsprechend freuen wir uns auch auf die Einreichung weiterer interessanter Manuskripte, die darauf warten, in unserem E-Journal <https://www.landscape-online.org/> veröffentlicht zu werden. Wir wünschen Ihnen allen einen kraftvollen und guten Start in das neue Jahr 2021!

Bleiben Sie gesund,

Uta Schirpke und Werner Rolf
(Co-Editors-in-Chief)

Im Namen der Herausgeberschaft von Landscape Online und des Vorstands von IALE-D

Mitteilungen von IALE International

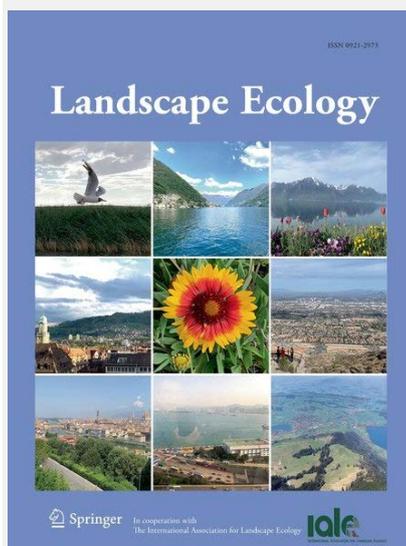
Auf internationaler Ebene tut sich derzeit einiges. Seitdem das neue Exekutivkomitee 2019 seine Tätigkeit aufgenommen hat, gibt es ergänzend zum Bulletin einen monatlichen Newsletter, der regelmäßig über die Aktivitäten in der internationalen IALE-Community informiert:

→ [Hier können Sie den Newsletter abrufen bzw. abonnieren \[URL\]](#)

Neue Webseite und neues Mitgliedermanagementsystem

In den kommenden Wochen wird der IALE Dachverband eine neue Webseite freischalten. Damit verbunden ist ein neues (datenschutzkonformes) Mitgliedermanagementsystem, das neue Kommunikationsmöglichkeiten bietet, den Versand von Mitteilungen automatisiert etc. Auch der kostenlose Zugang zur Fachzeitschrift Landscape Ecology hierdurch. Alle Mitglieder erhalten in den kommenden Wochen eine Email, die den Zugang zum System für das Jahr 2021 ermöglicht.

Freier Zugang zum Online Abo



Kostenloser Zugang zur Online-Ausgabe vom Journal Landscape Ecology für alle Mitgliedern im Jahr 2021.



President's Message



Dear IALE-D Members

As the end of the year approaches, it is a good time to reflect back on the year, both the successes and challenges, and to contemplate what the year ahead will hold. It goes without saying that 2020 has been a year of incredible challenges. We have collectively suffered through lockdowns, cancelled travel plans, working from home, teaching from home, home schooling of our children, contested elections, and an ongoing climate change crisis that stretched from catastrophic fires in January to ongoing megafires. Our awareness of systemic racism was tragically heightened by police violence that sparked largely peaceful calls to action. The economic fallout from these wrenching changes will last for many years to come even if/when a vaccine becomes available and/or justice becomes equitable.

At the same time, we discovered new resilience in our community. We worked with many chapters that held wildly successful virtual conferences that offered new avenues for increased participation with less cost and lower CO2 emissions. Many IALE members discovered new opportunities for research that became apparent during the global lockdown, including disease ecology, global food security, establishing new baselines for animal behavior, just to name a few. And we discovered a new solidarity with our colleagues from around the world: No one was spared the consequences of the pandemic and we collectively leaned into our academic communities for empathy and support.

IALE has also adapted and changed throughout 2020. We have offered

more financial and logistical support for virtual activities. We finalized a new publishing agreement with Springer that offers free digital access to Landscape Ecology for all members. We upgraded our systems to facilitate our growth and outreach to members (see below). We launched a new Diversity and Equity committee to promote equity and justice for all members. The IALE executive committee has worked incredibly hard to move our society forward even while constantly shifting our focus as events require.

In conclusion, although our world has seemed torn asunder at times, IALE has become a stronger community, digitally connected. This new strength will serve us well in the months and years ahead. Although we might assume that 2021 can only be better, there will likely be new and unforeseen challenges. The discipline of landscape ecology has a huge role to play in helping people and landscapes meet and survive these challenges. Our pledge to you is that IALE will continue to adapt in order to serve our members and to shift our world towards a more sustainable future, regardless of the difficulties ahead. In 2021, we look forward to electing new IALE executive committee members, major updates to our website, and more opportunities for members to visit the world - virtually, of course.

Like many of you, I will be staying at home with my immediate family (husband and two dogs) and will not be able to visit family during the 2020 holiday season. I suspect many of us will be more isolated and disconnected. Nonetheless, I hope the holidays are an occasion to reflect on your own resilience, to be thankful, and to recharge your batteries for whatever 2021 throws at us. Thank you for your support and thank you

for the opportunity you have granted me to serve landscape ecologists around the world.

Happy holidays!

Robert Scheller, IALE President

For further information:

www.landscape-ecology.org

RECOMMENDATIONS FOR VIRTUAL CONFERENCES

Beginning in June 2020, IALE launched a series of conversations to discuss virtual and hybrid conferences. We held a series of tele-meetings (June 12, June 26, July 10, July 31, and October 28th, 2020). We pooled our collective learning from experience and also speculated on potential adjustments which could or should be explored in future meetings. Our goal here is to provide some basic guidance and information and considerations, assuming that virtual and hybrid conferences are likely in the near future and may become a regular replacement for in-person conferences.

These recommendations are based upon the experience of several virtual events that took place in 2020 organised by different IALE chapters (US, Russia, Japan, Romania, Germany) as well as by participating in a number of further virtual events beyond.

Read Recommendations:

<https://www.landscape-ecology.org/services/recommendations-for-virtual-conferences.html>

Ansprechpartner – Members of the current IALE Executive Committee:

President

ROBERT SCHELLER (2019-2023)
North Carolina State University, USA

Secretary General:

PEILEI FAN (2019-2023)
Michigan State University, USA

Treasurer:

IRENE PETROSILLO (2019-2023)
University of Salento, Italy

Vice-Secretary General and Communication Officer:

BASTIAN STEINHOFF-KNOPP (2019-2023)
Leibniz Univ. Hannover, Germany

Vice Presidents:

DOLORS ARMENTERAS (2019-2023)
National Univ. of Colombia

HENRY BULLEY (2019-2023)
City Univ. of New York, USA;

BENJAMIN BURKHARD (2019-2023)
Leibniz Univ. Hannover, Germany

LIDING CHEN (2017-2021)
Chinese Academy of Sciences, China

SIMA FAKHERAN ESFAHANI (2017-2021)
Isfahan Univ. of Technology, Iran

CRISTIAN ECHEVERRIA (2017-2021)
Univ. de Concepcion, Chile

Past President:

CHRISTINE FÜRST
(President 2015-2019)
Martin Luther Universität
Halle Wittenberg, Germany

Mitteilungen von IALE-Europe

Dear Members of IALE Germany

2021 just started and everyone is hoping for a year that is different compared to 2020, where our health will still be one of the core values in our live, as we learned in 2020. The previous year was a year we will never forget, for many reasons. Every one of us has different and unique memories of the past 12 months. The different stages of the pandemic and different levels of lockdowns challenged us to count on our personal resilience. We walked even more than ever, discovered small corners in the landscape we never noticed before, and found out this was the only way to escape from the screen and to meet with friends and family. Physical and mental health, meeting people, and encounter landscapes became crucial and central in our daily lives like we have never experienced before. We came to miss what previously have been taken for granted.

Also within the landscape ecology community, things were moved and redesigned. The 20th anniversary conference of IALE Germany had to be cancelled and has been replaced by a short online seminar. Although I had the pleasure to be invited as one of the speakers of this short webinar, I am really looking forward to meet you all at the next physical congress, to celebrate this 20 year milestone of the German IALE properly and make a toast on the future.

For that future, we are carefully trying to turn the page. “Making the future, learning from the past”, the theme of the IALE 2021 European Congress even fits better than ever.



Veerle van Eetvelde
President of IALE -Europe

We warmly invite you to join us in Warsaw. The call for abstracts for #IALE2021 is open – of which about a fourth of the symposium is being hosted with support of members from the German IALE community. Besides, we launched the young researchers

webinar series. And interestingly the first talk given is by María García Martín, awardy of IALE Germany for the best PhD thesis in 2019. Both activities reflect the importance of the German national chapter for the wider European landscape ecology community. And we hope to give future prospects to young researchers too, especially with the next PhD course to be organized in 2021. We hope to welcome participants from Germany again.

So let's move forward with IALE – together. Keep it safe, hold on. It will all be okay.

Warm regards, on behalf of the EC,

Veerle Van Eetvelde, president of IALE-Europe

See also information our website on our activities: www.iale-europe.eu

Follow us via Twitter [@ialeEurope](https://twitter.com/ialeEurope)

We also invite you [to subscribe our newsletter here \[URL\]](#) to get updated with all the latest news from the European level.



Ansprechpartner – Members of IALE-Europe Executive Committee:

President

VEERLE VAN EETVELDE
University of Ghent, Belgium

Secretary General:

SIMONA R. GRĂDINARU
University of Bucharest, Romania

Treasurer:

ANDRZEJ AFFEK
Institute of Geography and Spatial Organisation PAS, Poland

Vice Presidents:

ISABEL LOUPA RAMOS
Technical Univ. of Lisbon, Portugal

JONATHAN PORTER
Countryside, UK

WENCHE DRAMSTAD
NIBIO, Norway

WERNER ROLF
Technical Univ. of Munich, Germany

IALE council representative:

TERESA PINTO-CORREIA
University of Evora, Portugal



Alle Infos zum IALE 2021 European Landscape Ecology Congress:

Call for Abstract

The next IALE European Landscape Ecology Congress will take place in Warsaw on July 5-9, 2021. The Congress will gather the landscape ecology community of both researchers, policy-makers and practitioners from all landscape-related disciplines, including environmental and social perspectives and embracing the transdisciplinary tradition of IALE.

More than 30 symposia, structured in ten thematic groups, covering a wide variety of interesting, engaging and challenging topics will be organised. The description of the symposia and the submission procedure can be found on the congress website www.iale2021.eu/

Important dates:

25-01-2021: Deadline for abstracts
01-03-2021: Acceptance of abstracts

Short courses

The congress offers the opportunity to organise short courses during the forthcoming congress. All short courses will be held on 8 and 9 July. Send applications by 25-01-2021 to: congress@iale2021.eu

PhD course

It is becoming a tradition, the intensive PhD courses in Landscape Ecology of IALE-Europe - under the overall baseline of the association: 'From pattern and process to people and action' organised under the umbrella of the Working Group Education in Landscape Ecology - Sharing Knowledge and Experience. The next edition will be organised in association with the congress. The participants of the PhD course will also join the congress and move afterwards to the rural countryside of Poland for the intensive week. More information will be provided soon on the website of IALE-Europe.

Covid-19

The organising committee will do everything they can to organise the 2021 European Landscape Ecology Congress in the physical format that is safe for the participants. However, if national/regional COVID-19 restrictions prevent organisation of such a large meeting or air transport in Europe will be heavily limited, most likely the congress will be postponed to 2022. In this case a short seminar will take place in 2021.

We will follow up the situation in spring 2021.

Fördermöglichkeit für Doktorand*innen von IALE-D

IALE-D unterstützt bis zu 2 Doktorand*innen, um eine Teilnahme an den IALE-Europe PhD Course 2020 zu ermöglichen. Die Förderung beträgt jeweils bis zu 500 Euro unter Nachweis der Mittelverwendung. Interessierte müssen hierfür einen Antrag an den IALE-D Vorstand stellen.

Anträge können bis zum 31. März 2020 einreicht werden. Dem Antrag ist die Einladung von IALE-Europe zum PhD Kurs und ein persönliches Motivationsschreiben beizufügen.

Der IALE-D Vorstand berät über die eingegangenen Anträge in einer Sitzung und wird daraufhin einen vorläufigen Förderbescheid zustellen. Die Fördermittelvergabe wird unmittelbar nach erfolgreicher Bewerbung, Mitte März abschließend bewilligt.

Bei Rückfragen zur Antragsvergabe wenden Sie sich an Roman Lenz Roman.Lenz@hfwu.de

Anträge bitte einreichen unter: sekretariat@iale.de

IALE-Europe is launching the **Young Researchers Webinar Series**. This webinar series will serve as a platform for young landscape ecologists to present and receive feedback on their work, share ideas and experiences. We will create a relaxed venue for making new friends or saying hello to established connections. The first talk is already scheduled. Grab your cup of tea, glass of beer or favourite cookies and join us! All information and online registration at our series webpage: <https://iale-europe.eu/YRWS-2021>

YOUNG RESEARCHERS WEBINAR SERIES
13th of January 2021, 16:00 -17:00 CET

Connecting with landscapes for sustainability:
landscape values, stewardship and products

WELCOME:
Veerle Van Eetvelde
President IALE-Europe

TALK:
María García-Martín
Postdoc, Swiss Federal Research Institute WSL

Mitteilungen unserer Mitglieder

Veranstaltungen

PlanSmart-Symposium 'Flusslandschaften neu denken' am 18. Februar 2021, in Bochum

Unsere Flusslandschaften stehen vor großen Herausforderungen: Die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie sollen umgesetzt und die Interessen einer Vielzahl von Nutzerinnen und Nutzern berücksichtigt werden. Zudem führt der anthropogene Klimawandel zum erhöhten Aufkommen von Extremereignissen, wie Hitzewellen, starken Regenfällen und Überschwemmungen sowie Dürren, die sich erheblich auf Mensch und Natur auswirken. Angesichts dieser Herausforderungen braucht es ein ‚neues Denken‘, um zukunftsfähige Entwicklungsstrategien von Flusslandschaften zu entwerfen und deren Umsetzung anzustoßen.

Ziel des Symposiums „Flusslandschaften neu denken“ ist es, neue wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen zu integrierten Entwicklungskonzepten und naturbasierten Lösungen in Planungsprozessen von Flusslandschaften zu diskutieren. Impulse liefern die Ergebnisse der Forschungsgruppe PlanSmart (www.plansmart.info), die u.a. in transdisziplinärer Zusammenarbeit mit dem integrierten EU LIFE Projekt ‚LiLa - Living Lahn – ein Fluss, viele Interessen‘ entstanden sind.

Das Symposium findet online statt am Donnerstag, dem 18. Februar 2021, zwischen 8:30 Uhr und 13 Uhr. Organisiert wird das Symposium von der Forschungsgruppe PlanSmart an der Ruhr-Universität Bochum und

dem Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung – ZALF. PlanSmart wird im Rahmen des Programms "Sozial-Ökologische Forschung" innerhalb der Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA³) vom Bundesministerium für Bildung und

Forschung (BMBF) gefördert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dem Symposium teilzunehmen. Das Programm und eine Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf folgender Webseite:

<https://hopin.com/events/bochum-symposium-2021-flusslandschaften-neu-denken>

PlanSmart-Symposium 2021 Ruhr-Universität Bochum, 18. Februar 2021



Flusslandschaften neu denken



Dausenau / Lahn, gallery.world

Online-Veranstaltung und Anmeldung:
<https://hopin.com/events/bochum-symposium-2021-flusslandschaften-neu-denken>

Forschungsgruppe PlanSmart, Dr. Barbara Schröter und Prof. Dr. Christian Albert
Ruhr-Universität Bochum und Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung – ZALF

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

zalf

LEIBNIZ-ZENTRUM FÜR
Agrarlandschaftsforschung
BMBF

FONA
Zukunftsfähige
Entwicklung
BMBF



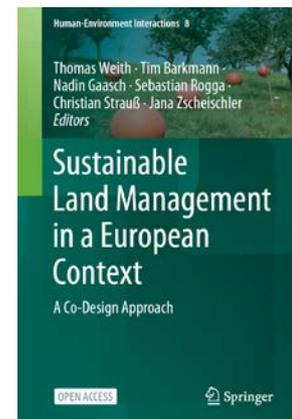
Bücher

Sustainable Land Management in a European Context

Thomas Weith, Tim Barkmann, Nadin Gaasch, Sebastian Rogga, Christian Strauß, Jana Zscheischler (Hrsg.) 2020

ISBN 978-3-030-50840-1

Dieses Open-Access-Buch präsentiert und diskutiert aktuelle Fragestellungen und innovative Lösungsansätze für das Landmanagement im europäischen Kontext. Vielfältige Nachhaltigkeitsfragen sind eng mit der Landnutzung verknüpft. Weltweit sind wir mit zunehmenden Konflikten um die Nutzung von Land sowie mit der Konkurrenz um Land konfrontiert.



Basierend auf den Erfahrungen im nachhaltigen Landmanagement aus sieben Jahren FONA-Programm (Forschung für Nachhaltige Entwicklung, durchgeführt unter der Schirmherrschaft des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung), betont und beleuchtet das Buch Co-Design-Prozesse innerhalb der "Co-Creation of Knowledge", die die Zusammenarbeit in transdisziplinären Forschungsprozessen zwischen Wissenschaft und anderen Akteuren einschließt.

3rd ESP Europe Conference 2020 7.-10 Juni 2021 in Tartu, Estland

Mit der dritten ESP Europe Conference wurde eine weitere, ursprünglich für 2020 geplante Tagung neu angesetzt. Die Tagung wird von der ESP – Ecosystem Services Partnership gemeinsam mit der Estonian University of Life Sciences ausgerichtet. Das Motto der Tagung lautet "Ecosystem Services Science, Policy and Practice in the face of Global Changes".

Zu insgesamt 37 Fachsitzungen können noch bis zum 31. Januar 2021 Tagungsbeiträge eingereicht werden.

Weitere Informationen:
www.esconference.org/europe2020

3rd SURE World Congress 7.-9. Juli 2021 in Poznan, Polen

Ebenfalls ursprünglich für 2020 vorgesehen, wurde diese Tagung um ein Jahr verschoben. Das Konferenzprogramm deckt ein breites Spektrum an Themen ab, die sich auf stadtökologische Aspekte und soziale Komponenten in Städten beziehen. Das Thema der Veranstaltung lautet: Cities as Social Ecological Systems. Aufgrund der Terminverschiebung hat das Organisationskomitee des IALE 2021 European Landscape Ecology Congress beschlossen, alle Sitzungen mit stadtökologischen Themenbezügen in den

ersten Teil der Woche zu legen (5.-6. Juli). Interessierte für urbane Themen haben innerhalb einer Woche somit die Gelegenheit in Polen beide Konferenzen zu besuchen.

Weitere Informationen:
www.sure2020.org

50. Jahrestagung der GfÖ 2021 – 30. August - 3. September 2021 in Braunschweig, Deutschland

Die 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie e.V. wird vom Institut für Geoökologie der Technischen Universität Braunschweig sowie vom Thünen-Institut für Biodiversität Braunschweig ausgerichtet. Ursprünglich für 2020 geplant wurde die Tagung 2020 auf Grund der globalen Coronavirus-Situation um ein Jahr, auf den neuen Termin verschoben.

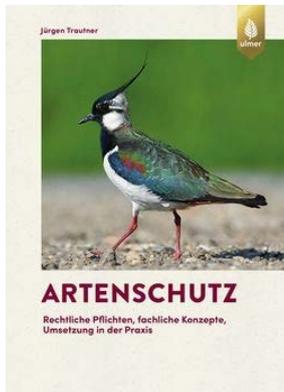
Anlässlich des Jubiläums möchte die Tagung einen Rückblick auf die Entwicklungen der Ökologie in den letzten 50 Jahren werfen. Gleichzeitig soll kritisch beleuchtet werden, inwiefern diese Entwicklungen die Ökologie fit gemacht haben für die wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen des Wandels, der derzeit fast alle Lebensräume betrifft. Das Motto der Jahrestagung lautet daher Ecology – Science in Transition, Science for Transition.

Weitere Informationen:
www.gfoe-conference.de

Artenschutz – Rechtliche Pflichten, fachliche Konzepte, Umsetzung in der Praxis

Jürgen Trautner, 2020

ISBN 978-3-8186-0715-9



Das Buch führt zunächst in die Grundlagen ein: Was ist Artenschutz? Was sind seine Rahmenbedingungen und Ziele, auf welchen Richtlinien und Gesetzen baut er auf? Im weiteren Verlauf erläutert es die gängigen Konzepte und beschreibt alle wichtigen juristischen und fachlichen Begriffe sowie deren Auslegung durch Behörden und Gerichte. Im Zentrum steht die Frage: Wie ist Artenschutz zu konzipieren, um in der Planungs- und Naturschutzpraxis nachhaltige Erfolge für die Artenvielfalt zu erzielen. In rund 20 ausführlichen Praxisbeispielen zeigen dazu ausgewiesene Experten, wie wirkungsvoller Artenschutz gelingt.

Handbuch Landschaft

Olaf Kühne, Florian Weber, Karsten Berr, Corinna Jenal (Hrsg.), 2019

ISBN 978-3-658-25745-3



Dieses Handbuch präsentiert unterschiedliche Perspektiven auf Landschaft und zeigt die Disziplinen mit ihren Landschaftsverständnissen auf. Ziel ist es, einen Überblick über den aktuellen Stand der Landschaftsforschung zu geben und gleichzeitig die Zukunft der Landschaftsforschung zu beleuchten. Die Autor~innen sind Expert~innen auf ihren Gebieten und im deutschen Sprachraum einschlägig bekannt.

Sonstiges

Survey about the consideration of ecological connectivity in the environmental assessment process

Charla Patterson, Aurora Torres, and Jochen Jäger are currently running an online survey about the consideration of ecological connectivity in the environmental assessment process in collaboration with IAIA. EIA practitioners and researchers are invited to participate in a 35-minute survey until the 22nd of January.

More information:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdKYTipGLqRYr7Rg2eAFTD5btmAP5v_PuPh93iOLTPtkamng/viewform

If you have some relevant experience in this area please participate in our survey!

Please consider taking the time to fill out this survey concerning your experience conducting connectivity analysis in Environmental Assessment (EA). The results from this survey will be used by a working group led by Charla Patterson (M.Sc), Dr. Jochen Jaeger, and Dr. Aurora Torres through Concordia University in Montreal to investigate the consideration of ecological connectivity in the environmental assessment process.

The survey should take about 35 minutes to complete. In recognition of your contribution to this project, you will have the option to have your name included in the acknowledgments section for publications based on this survey. This choice is optional, and if you prefer, you can also remain anonymous.

In the context of this survey, ecological connectivity describes the degree to which wildlife is able to move through their environment to meet their needs to survive and reproduce. We consider the following factors to fall within the scope of connectivity analysis: consideration of habitat fragmentation, wildlife movement, as well as the assessment of impacts of physical and non-physical alterations to the environment that could potentially impact wildlife behaviour and distribution (such as the presence of noise disturbance). For example, the inclusion of wildlife passages and/or corridors as part of a road project would be considered mitigation measures to reduce impacts on connectivity.

In filling out the survey, we ask that you consider your experience work-

ing with environmental impact assessments in the last 10 years. The results from this survey will be used to inform a research paper examining the inclusion of connectivity in EIA. We are planning to publish the results of this survey. All personal information, including specific survey responses, will remain anonymous. At the end of the survey, you can request to be notified when results are published by leaving your email. If you have any questions or concerns pertaining to the survey, please contact us at:

connectivity.eia@gmail.com

Special Issue on “Advancing the Consideration of Ecological Connectivity in Ecological Connectivity”

The findings of our survey (see above) will be part of a special issue in the journal *Impact Assessment and Project Appraisal* about the topic “Advancing the Consideration of Ecological Connectivity in Environmental Impact Assessment”.

Please consider submitting a paper to this special issue!

Detailed information:

The objective of this special issue is to highlight, compile, and catalyze findings and emerging areas of research related to the measurement and consideration of ecological connectivity in the EIA process. We consider the theme of ecological connectivity to include the interactions between landscape-level features (e.g., habitat amount, configuration, matrix quality, fragmentation) and wildlife movement, survival, and gene flow at different temporal and spatial scales. We are especially interested in manuscripts that assess current practice of connectivity consideration, identify existing gaps and obstacles, or

provide recommendations for improving EIA guidelines, techniques, and legislation related to ecological connectivity.

The special issue will cover a range of topics relating to:

- tools used to measure and assess ecological connectivity within EIA, SEA, REA;

- EIA policy related to ecological connectivity;

- existing gaps and obstacles in the EIA process and opportunities for integrating ecological connectivity into EIA practice;

- the importance of scale for conducting analysis of ecological connectivity in EIA

- case examples of good or bad practice;

- the role of connectivity assessment in EIA for determining appropriate mitigation of fragmentation effects.

Projected Timeline:

- December 2020 - May 2021: Call for articles and submission of articles to guest editors.

- January - September 2021: Review process.

- February – October 2021: Revision of reviewed papers and resubmission.

- Early 2022: Publication of the special issue.

Publication: Early 2022.

Guest Editors: Charla Patterson, Aurora Torres, Jochen Jaeger

If you are interested, please contact: charla.patterson@gmail.com

Impressumangaben:

Dieser Newsletter wird an alle Mitglieder von IALE-D versendet. Die IALE Region Deutschland e.V. IALE-D ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Leipzig eingetragen.

Vertretungsberechtigter Vorstand ist der Vorsitzende:

Prof. Dr. Roman Lenz
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Fachbereich Landschaftsarchitektur, Umwelt- und Stadtplanung
Schelmenwasen 4-8
D-72622 Nürtingen
Tel.: +49(0)7022 – 404 177

Stellvertretende Vorsitzende:

Prof. Dr. Uta Steinhardt
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz
Friedrich-Ebert-Straße 28
D-16225 Eberswalde
Tel.: +49 (0)3334 – 657 306

Schatzmeisterin:

Dr. Jenny Schmidt
Institut für Ökologie
Leuphana Universität Lüneburg
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg
Tel.: +49(0)4131 – 677 1349

Beisitzer:

Prof. Dr. Christian Albert
Geographisches Institut
Ruhr Universität Bochum
Universitätsstr. 104
D-44799 Bochum
Tel.: +49 (0)234 – 32 19615

Dr. Werner Rolf
Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung
Technische Universität München
Emil-Ramann-Str. 6
D-85354 Freising
Tel.: +49 (0)8161 – 71 4777

Prof. Dr. Ulrich Walz
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie
Pillnitzer Platz 2
D-01326 Dresden
Tel.: +49(0)351 – 462 3015

Beirat:

PD Dr. rer. nat. habil. Angela Lausch
Department Landschaftsökologie
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ
Permoserstraße 15
D-04318 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 – 235 1961

Redaktion:

Werner Rolf
newsletter@iale.de